



Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa
Telefon: 02230/8466 • Fax: 02230/8466-22 • E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Datum: Dienstag, 8.9.2015
Ort: Volksheim Enzersdorf/Fischa, Schloßgasse 3, Klubraum
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.16 Uhr

Die Tagesordnung lautet:

- 1) Protokolle der GR-Sitzung vom 17. Juni 2015 - Genehmigung
- 2) Benennung einer Gemeinestraße
- 3) Anerkennungsurkunde mit Karl Jüly für Teilfläche Grundstück 340, KG Margarethen/M.
- 4) Baurechtsvertrag mit Arthur Krupp Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Grstk. 340, KG. Margarethen/Moos
- 5) Förderungsvertrag Abwasserbeseitigungsanlage BA 7 – Erweiterungen 2011 – Annahmeerklärung
- 6) Vergabe Errichtung Abbiegespur B60 - Am Satzfeld
- 7) Errichtung eines zentralen Abfallsammelzentrums und eines zentralen Bauhofes
- 8) Berichte aus den Geschäftsressorts
- 9) Bericht Bürgermeister
- 10) Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- 1) Neue Richtlinien für die Vergabe von Ehrenzeichen
- 2) Vergabe einer Gemeinwohnung
- 3) Personalien: Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Rosalinde Walzer

Vorsitzender: Bgm. Markus Plöchl

Schrifführer: VB. Martin Habison

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende per E-Mail am 1.9.2015. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

Von den Mandataren waren anwesend:

- ÖVP: Bgm. Markus Plöchl
GGR. Christian Lutz
GR Friedrich Schwarz
GR Hans Wannasek
GR. Philipp Siegl
GR Werner Klaus
GR Rudolf Puchinger
- PROM: Vzbgm. Mag. (FH) Christoph Jüly
GR Roland Floh
GR Ernst Seyer
- FPÖ: GGR Werner Herbert
- SPÖ: GGR Michael Grill
GGR. Franz Müller
GR. Monika Grill
GR Wolfgang Hiller
GR. Daniel Höfer
GR Helmut Tomek
GR. Norbert Heuber
GR Christian Höfer

Entschuldigt waren:

- GR Edith Grill
- JGR Alexander Toifl-Tusch

Unentschuldigt gefehlt haben:

- X X X

Zusätzlich anwesend waren:

-

Bgm. Plöchl begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

DRINGLICHKEITSANTRAG 1 – Siehe Beilage „A“:

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 8.9.2015, aufzunehmen:

„Aufstockung der Wochenstundenanzahl von VB Silvia Reitmayer“

Begründung:

Auf Grund der Tatsache, dass im Kindergarten Margarethen mit den Wochenstunden der Mitarbeiterinnen nicht das Auslangen gefunden wird, ist es notwendig die Stundenanzahl von Frau Reitmayer von 25 auf 33 Wochenstunden aufzustocken. Frau Reitmayer soll an zwei Nachmittagen von jeweils 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr Dienst im Kindergarten Margarethen versehen.

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Tagesordnungspunkt 4 im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden.

Abstimmung: **dafür: 19**
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand:

Protokolle der GR-Sitzung vom 17.6.2015 – Genehmigung

Sachverhalt:

Die Protokolle der GR-Sitzung vom 17.6.2015 öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil (Mail vom 29.6.2015) wurden an die Fraktionen ausgesandt und sollen in der heutigen GR-Sitzung genehmigt werden.

Anträge:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 17.6.2015 öffentlicher Teil.

**Abstimmung: dafür: 19
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0**

Beschluss: einstimmig

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 17.6.2015 nicht-öffentlicher Teil.

**Abstimmung: dafür: 19
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0**

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand:

Benennung einer Gemeindestraße

Sachverhalt:

Im Zuge der Errichtung der Anlage der Red Tomatoes Produktions GmbH. ist vom Firmenchef, Herrn Christian Zeiler, der Wunsch geäußert worden, die künftige Zufahrtsstraße zum Betrieb, dem Grenzweg Enzersdorf/Fischa-Margarethen/Moos zu benennen. Man hat sich auf den Namen „Gemüseweg“ geeinigt und der Gemeinderat soll den entsprechenden Beschluss dafür fassen.

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Benennung der Zufahrtsstraße zum Betrieb der Red Tomatoes Produktions GmbH. als „Gemüseweg“.

**Abstimmung: dafür: 19
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0**

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand:

Anerkennungsurkunde mit Karl Jüly für Teilfläche Grundstück 340, KG. Margarethen/M.

Sachverhalt:

Für die Errichtung der Wohnhausanlage mit Arztpraxis auf dem Grundstück 340, Energiestraße, KG. Margarethen/Moos war es erforderlich die Grundgrenzen für dieses Grundstück zu ändern und einen entsprechenden Teilungsplan zu erstellen. Diesen Teilungsplan mit der GZ. 4253 vom 15.6.2015 hat Herr Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen erstellt.

Für die grundbücherliche Durchführung und die damit verbundene Eröffnung einer neuen Einlagezahl hat der Notar Mag. Rudolf Brandstätter eine Anerkennungsurkunde mit Herrn Karl Jüly, Wienerstaße 20, KG. Margarethen/Moos erstellt.

Der in den Einlagezahlen 28 und 438 je des Grundbuches 05013 Margarethen am Moos aufscheinende Grundbuchsstand gibt jedoch nicht die tatsächlichen in der Natur bestehenden Besitzverhältnisse hinsichtlich der Grundstücke 340 und 342 je Baufläche, Gärten wieder.

Das aufgrund des oben näher bezeichneten Teilungsplanes neu gebildete **Teilstück (2)** vom **Grundstück 340** wird seit mehr als 40 Jahren bereits von den Eigentümern und deren Vorbesitzern, Karl Jüly ununterbrochen in der Annahme benützt, dass dieses Teilstück Teil des Grundstückes 342 Baufläche, Gärten, eingetragen ob Einlagezahl 28 des Grundbuches 05013 Margarethen am Moos sei und somit ihnen gehöre. Diese Benützung erfolgte unangefochten von der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa.

Aufgrund des mehr als vierzigjährigen ruhigen und ungestörten außerbücherlichen Besitzes des Herrn Karl Jüly und dessen Vorbesitzern hat er das **Teilstück (2)** vom **Grundstück 340 Baufläche, Gärten**, im Katasterausmaß von 7 m², eingetragen ob der Einlagezahl 438 des Grundbuches 05013 Margarethen am Moos rechtsgültig ersessen.

Herr Karl Jüly, geb. 5.3.1955, macht als Ersitzungsbesitzer den Übereignungsanspruch auf das Teilstück (2) vom Grundstück 340 im Katasterausmaß von 7 m², eingetragen ob Einlagezahl 438 des Grundbuches 05013 Margarethen am Moos gegenüber der im Grundbuch noch als Eigentümerin eingetragenen Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa geltend.

Die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa anerkennt nunmehr ausdrücklich den grundbücherlichen Eigentumsanspruch des Herrn Karl Jüly, geb. 5.3.1955.

Alle mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben sind von der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa zu bezahlen.

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung und Unterfertigung der Anerkennungsurkunde mit Karl Jüly für Teilfläche Grundstück 340, KG. Margarethen/M.

Abstimmung: dafür: 19
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand:

Baurechtsvertrag mit Arthur Krupp Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Grstk. 340, KG. Margarethen/Moos

Sachverhalt:

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Neugasse 11, 2560 Berndorf benötigt für die Errichtung von 4 Wohnungen und 1 Arztordination auf dem Grundstück Nr. 340, Energiestraße, KG. Margarethen/Moos einen Baurechtsvertrag mit der Gemeinde.

Vertragsgegenstand ist die zur Gänze im Eigentum der Baurechtsgeberin stehende Liegenschaft EZ -neu- Grundbuch 05013 Margarethen am Moos, bestehend aus dem Grundstück Nr. 340 im Ausmaß von 987m².

Die Baurechtsgeberin bestellt hiermit an dem in Punkt I. genannten Vertragsgegenstand zu Gunsten der „Arthur Krupp“ ein Baurecht nach den Bestimmungen des Baurechtsgesetzes vom 26 April 1912, RGBl Nr. 86, in der Fassung BGBl Nr. 258/1990, und die „Arthur Krupp“ nimmt die Einräumung dieses Baurechtes an.

Das Baurecht wird für den Zeitraum von 80 Jahren eingeräumt. Die Frist beginnt mit Einlangen des Ansuchens um Eintragung des Baurechtes beim zuständigen Grundbuchsgericht und endet am 31. 12. 2095.

Kraft dieses Baurechtes ist die „Arthur Krupp“ berechtigt, auf der Liegenschaft eine Wohnhausanlage zu errichten und die hierfür nicht erforderlichen Teile des Grundstückes zum Vorteil desselben, jedoch ohne Bauführung, ausschließlich zu benützen.

Der monatliche Bauzins beträgt EUR 0,35 pro Quadratmeter Nutzfläche gemäß § 16 Abs. 2 WGG und ist erstmals nach Bezug der Baulichkeit zur Bezahlung fällig. Der Bauzins ist bis zum jeweiligen 5. des Monats im Vorhinein zu bezahlen.

Dieser Baurechtsvertrag soll vom Gemeinderat in der heutigen Sitzung beschlossen und erst nach der grundbücherlichen Durchführung der im Tagesordnungspunkt 3 angeführten Urkunden (Anerkennungsurkunde mit Herrn Karl Jüly und Teilungsplan GZ. 4253 vom 15.6.2015 des Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß) unterfertigt werden, da erst dann eine neue Einlagezahl dafür eröffnet werden kann.

Wechselrede:

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung des Baurechtsvertrages mit der Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GmbH., Neugasse 11, 2560 Berndorf für das Grundstück 340, EZ. neu, KG. Margarethen/Moos.

**Abstimmung: dafür: 19
dagegen: 0
Enthaltungen: 0**

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand:

**Förderungsvertrag Abwasserbeseitigungsanlage BA7 – Erweiterungen 2011 -
Annahmeerklärung**

Sachverhalt:

Die Kommunalkredit Public Consulting GmbH. hat mit Schreiben vom 01.07.2015 den Fördervertrag, samt Annahmeerklärung und die allgemeinen Bedingungen für die ABA-BA 7 übermittelt, der umgehend beschlossen und unterfertigt werden muss. Dieser Bauabschnitt 2011 betraf die Erweiterungsarbeiten im Bereich Franz Binder-Gasse, Waldgasse und Leharweg.

Wechselrede:

Antrag:

**Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Förderungsantrag B200166, ABA - BA 7
Erweiterungen 2011 – Genehmigung und Unterfertigung Förderungsvertrag und
Annahmeerklärung.**

**Abstimmung: dafür: 19
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0**

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand:

Vergabe Errichtung Abbiegespur B60 - Am Satzfeld

Von der B60 aus soll eine neue Abbiegespur zum Siedlungsgebiet am Satzfeld errichtet werden. Dies wurde auch schon in der letzten Gemeinderatsperiode beschlossen. Nun soll es in die Umsetzungsphase gehen. Die Anbindung vom Satzfeld bis zur B60 ist bereits begonnen. Die Verkehrsverhandlung wurde positiv abgeschlossen. Die Genehmigung des Landeshauptmannes ist ebenfalls bereits eingetroffen. Die Ausschreibung der Arbeiten wurde von der Straßenmeisterei durchgeführt. Nun müssen die Arbeiten sowohl an die Firma Mayer, als auch an die Firma Held & Francke vergeben werden.

Die Kosten belaufen sich auf:

Firma Mayer: € 35.616,-- inkl. Mwst

Firma Held & Francke: € 50.465,28 inkl. Mwst

Wechselreden:

Antrag:

GGR Werner Herbert: Vergabe der Errichtungsarbeiten der Abbiegespur an die Fa. Mayer zu einem Preis von € 35.616,-- inkl. Mwst. und die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Held & Francke zu einem Preis von € 50.465,28 inkl. Mwst. Dazu kommen auch noch die Errichtungsarbeiten einer Straßenbeleuchtung mit Kosten in der Höhe von ca. € 20.000,--.

**Abstimmung: dafür: 19
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0**

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand:

Errichtung eines zentralen Abfallsammelzentrums und eines zentralen Bauhofes

Die Sammelzentren in Enzersdorf und Margarethen gehören unbedingt saniert und an die gesetzlichen Vorgaben angepasst. Zur Zeit gibt es keine rechtliche Bewilligung für die beiden Sammelzentren. Auf Grund von Vorbesprechungen mit dem GABL musste festgestellt werden, dass lediglich die Sanierung eines Sammelzentrums gefördert wird. Dieser zu erwartende Betrag deckt in keinsten Weise die Sanierungskosten für ein Sammelzentrum. Bei einem Gespräch zwischen GABL und Bgm. wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass eine höhere Fördersumme möglich ist, wenn ein zentrales Sammelzentrum errichtet wird. Die Höhe der Förderung muss erst im GABL Vorstand beschlossen werden. Seitens des GABL gibt es mehrere Varianten der Finanzierung. Da diese aber noch nicht beschlussfähig sind, werden diese noch klein gehalten. Daher ist es seitens GABL unbedingt notwendig, dass an der heurigen Exkursion auch der zuständige Gemeinderat teilnimmt. Man wird sich Sammelzentren ansehen um sich Ideen und aber auch Finanzierungsmöglichkeiten zeigen zu lassen.

Ein zentrales Sammelzentrum und ein zentraler Bauhof haben viele Vorteile, welche unbedingt genutzt werden sollen. Das neue Sammelzentrum soll dann am neuesten Stand der Technik sein und auch eine enorme Erleichterung für die Bevölkerung bringen.

Der Gemeinderat möge daher heute einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines zentralen Sammelzentrums und eines zentralen Bauhofes fassen. Danach soll der zuständige Ausschuss sich mit der Standortsuche befassen. Dazu soll auch ZI DI Paikl zu Rate gezogen werden. Die Standortsuche soll noch heuer abgeschlossen werden. Die Planungen dann im kommenden Jahr und die Errichtung ist für 2017 vorgesehen.

Wechselreden: Bgm – GGR Grill – GR Floh – GGR Herbert – GR Wannasek – GR Puchinger

Antrag:

Bgm. Plöchl: Grundsatzbeschluss: Auf Grund der Tatsache, dass beide Sammelzentren saniert werden müssen, soll ein zentrales Sammelzentrum mit einem zentralen Bauhof für beide Katastralgemeinden errichtet werden.

Abstimmung: dafür: 19
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss: einstimmig

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand:

Berichte aus den Geschäftsressorts

a) Vzbgm. Mag. (FH) Christoph JÜLY:

- 1 Ausschuss-Sitzung abgehalten (2. September) Vorschlag Wohnungsvergabe Leithastraße 38
- 1 Exkursion Ideenfindung „Kirchenplatz“ am 3.9. stattgefunden (DI Paikl, R.Puchinger, C.Lutz, W.Maderner, C.Jüly)
- Baumkataster erstellt, Maßnahmenplan erhalten, Beauftragung ÖBF OK, es sollen aber etliche Arbeiten durch Eigenleistungen der Gemeindearbeiter durchgeführt werden.
- Erneuerung E-Installationen Leithastraße 38 erteilt – erledigt Ende Juli.
- ASFINAG-Gründe: laufender Prozess, hinter „Am Satzfeld“ sind die Vermessungen erfolgt, der Teilungsplan wurde an die ASFINAG übermittelt, Mag. Kompan / ASFINAG wird nun die einzelnen Verträge für die Anrainer erstellen.
- Problem nasse Mauer Arztpraxis: Erledigung durch Eigenleistung Gemeindearbeiter.

b) GGR. Werner HERBERT:

Bericht aus der Ausschusssitzung vom 01.09.2015

- Erdverkabelung Mittergasse Margarethen/Moos
Laut EVN wird mit den Grabungs- und Verlegungsarbeiten Anfang Oktober begonnen. Am 10.09.2015 findet noch ein gemeinsamer Besichtigungstermin der Ausschussmitglieder mit dem EVN-Lichtservice vor Ort statt, wo der Bedarf über etwaige zusätzliche Beleuchtungskörper in der Mittergasse endgültig abgeklärt werden soll.
- Bericht Verkehrsverhandlungen
Aufgrund eines entsprechenden Ersuchens der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa fanden am 26.08.2015 zwei Verkehrsverhandlungen zu folgenden Punkten statt:
 - Margarethnerstraße 16-18, Errichtung zusätzlicher Parkflächen unter teilweiser Einbeziehung des Gehsteiges.
 - Heidestraße bzw. Bäckerstraße, Erweiterung des Ortsgebietes unter Einbeziehung des gesamten dortigen Industriegebiets.In beiden Fällen wurden die gegenständlichen Anträge der Marktgemeinde Enzersdorf/ Fischa befürwortet.
- Reparaturen im Kanalbereich
Der Ausschussvorsitzende GGR Herbert berichtet über folgende notwendige Reparaturen:

- Pumpwerk B 10 – Austausch einer defekten Pumpe, Kosten € 3.923,- exkl. MwSt
- Pumpwerk Industriestraße – Erneuerung des Sammelrohrs, Kosten € 4.475,- exkl. MwSt

➤ Heidestraße – Errichtung einer 30 km/h-Zone

In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes erfolgte der Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer 30 km/h-Zone in der Heidestraße, allerdings wurde die Festsetzung des genauen Geltungsbereiches dem Ausschuss übertragen.

Der Ausschuss hat nun in der letzten Sitzung beschlossen, dass dieser Bereich nun vom Beginn der Badeteichsiedlung unmittelbar nach der Brücke beim Musikheim bis zur Kreuzung mit der Waldstraße (- analog des dort auch neu beschlossenen Lkw-Parkverbotes -) liegen soll.

➤ ÖBB Postbus-Haltestelle Kreisverkehr B10/B60 – Anfrage betreffend der Errichtung eines Hochbordes

In einem Anschreiben der ÖBB Postbus GmbH wurde die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa darüber in Kenntnis gesetzt, dass bei einer Konzessionsbefahrung durch das Amt der NÖ Landesregierung, RU 6 (Sachverständiger DI Zenker), das Fehlen einer entsprechenden befestigten Auftrittfläche (Hochbord) bei der Postbus-Haltestelle Kreisverkehr B10/B60 kritisiert und deren Herstellung eingefordert wurde.

Die Kosten dafür müssen von der Gemeinde getragen werden.

Im Falle der Nichterrichtung der geforderten baulichen Maßnahme wird seitens der ÖBB Postbus GmbH die Schließung der gegenständlichen Haltestelle angedroht, was auch für die dort situierte EMA-Bushaltestelle Auswirkungen hätte.

Seitens des Ausschusses gibt es dazu den Beschluss, die Errichtung des geforderten Hochbordes auf Kosten der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa jedenfalls abzulehnen. Sollte die gegenständliche Postbus-Haltestelle in weiterer Folge tatsächlich aufgelöst werden, wird auch die dortige EMA-Bushaltestelle abgebaut und einer neuer Standort dafür im Gemeindegebiet gesucht.

➤ Bericht Flughafen

Da es seit der letzten Gemeinderatssitzung weder Sitzungen des Dialogforums noch der Arbeitskreise gegeben hat, kann hier nichts Aktuelles berichtet werden. Es gab lediglich wegen Pistensanierungsarbeiten einige kurzfristige Pistensperren, die aber auf der Gemeinde-Homepage jeweils bekannt gemacht wurden.

Hinsichtlich des Verfahrensstandes in Bezug auf die 3.Piste ist die Lage unverändert, weil der Bescheid des Bundesverwaltungsgerichtes weiter auf sich warten lässt.

**c) JGR. Alexander TOIFL-TUSCH:
entfällt**

d) GGR. Franz MÜLLER:

26.10.2015: Wander- und Nordic Walking Tag: Startzeit: 09.00-10.00 Uhr im Volksheim.
Es wird ersucht sich daran aktiv und helfend zu beteiligen

e) GGR. Christian LUTZ:

- Seegraben B10 wird von Firma Schuch gemäht
- Budget: € 25.000,-- für die Instandhaltung der Güterwege 2016 angesucht
davon € 15.000,-- für Enzersdorf und € 10.000,-- für Margarethen
- Ferienspiel 2016: am 29.09.2015 findet die Planungssitzung mit den Vereinen statt
- Eröffnung Hobbykünstlerausstellung: am 09.10.2015 um 18 Uhr ist die Vernissage

f) GGR. Michael GRILL:

- Karner Sanierung: Beauftragung Erstellung eines Gutachtens und Sanierungskonzept erfolgt und mit Ende August Eingegangen. Die chemische Befundungen der Außenwände werden bis Ende September eingelangt sein. Anschließend findet ein gemeinsamer Termin für die Freigabe zur Umsetzung beim Bundesdenkmalamt statt.
Ziel ist im ersten Schritt heuer noch ein entsprechendes GO zu bekommen und je nach Witterung mit den Arbeiten zu beginnen.
- Friedhof MM: Fa. Kittelberger hat bereits die beauftragten Arbeiten abgeschlossen und das neue Tor eingebaut. Das alte Haupttor wurde feuerverzinkt und neu lackiert. Die Nebeneingänge wurden neu justiert und gut gängig gemacht.
- Sammelzentrum MM: Es haben im Sommer Gespräche mit Gabl stattgefunden, die ergaben eine uu. Neuausrichtung seitens Gabl die Sammelzentren selbst zu errichten auf Pachtgrund der Gemeinden. Daher wurden die Planungen zur Sanierung unterbrochen und im Rahmen der GR Sitzung die Suche nach einem etwaigen geeigneten Grundstück beschlossen.
- Mistkübel und Hundekotsackerl-spender: 9 Stück wurden in Enzersdorf angebracht. Im Zuge dessen auch die Hinweisschilder für die Altglas etc. Sammelstellen angebracht. Weiter 5 Stück wurden bestellt und nach Lieferung in MM angebracht.
- Klimabündnisfest Herbstbenefitz Lauf: Vorbereitungen abgeschlossen. Dieses Jahr noch im bekannten Format.

Bitte um Pokalspenden und Unterstützung durch die GR.

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand:

Bericht Bürgermeister

- Am 07.09.2015 hat Frau Martina Schmidt ihren Dienst am Gemeindeamt angetreten. Sie arbeitet vorerst in der Buchhaltung
- Bericht über den Stand der Planungen für die Umfahrung. Am 12.10.2015 ist eine weitere Besprechung mit dem Land geplant. Sobald Planungen vorliegen, werden diese dem Gemeinderat übermittelt.
- Seitens Deponie gibt es keine aktuellen Infos.
- 18.09.2015, 17.30 Uhr: Eröffnung Radweg
- 16.10.2015, 14.00 Uhr: Eröffnung Kinderkrippe
- 11.11.2015, 19.00 Uhr: GV Sitzung
- 25.11.2015, 19.00 Uhr: GR Sitzung
- Voraussichtlich findet am 11.11.2015 nachmittags die Schlüsselübergabe bei den Wohnungen am Satzfeld statt.
- 25.10.2015: Gesundheitstag im Volksheim
- Vor der Auflage des Budgets 2016 soll es wieder eine Besprechung der Fraktionsobmänner, Bgm, Vizebürgermeister, Finanzreferent und Obmann Prüfungsausschuss geben.
- Seitens der Jägerschaft wurde angesucht auf den Güterwegen in Enzersdorf ein allg. Fahrverbot ausg. Anrainerverkehr und Radfahrer zu erlassen. Diesem Antrag steht die Behörde positiv gegenüber. Jedoch musste nun in Erfahrung gebracht werden, dass auf Grund einer Gesetzesänderung wahrscheinlich nur mehr Güterwege für die Sanierung gefördert werden, welche kein derartiges Fahrverbot haben. Aus diesem Grund wurde die Einreichung vorerst gestoppt bis es hier Rechtssicherheit gibt.

Gemeinderatssitzung am 8.9.2015

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand:

Anfragen

GGR Grill:

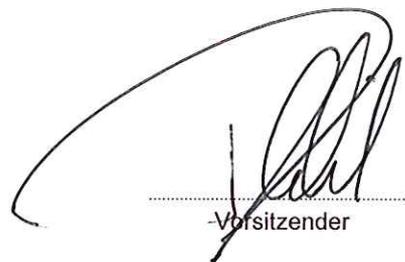
Es wird angeregt die Ausfahrt vom neuen Gemüseweg kenntlicher zu machen. Gerade bei Finsternis ist dies dort eine Gefährdung. GR Schwarz wird mit Herrn Zeiler reden, dass eine Sicherung aufgestellt wird.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, ersucht Bgm. Plöchl die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen und schließt um 20.16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde am 25.11.2015 genehmigt/ abgeändert – nicht genehmigt.

Unterschriften:

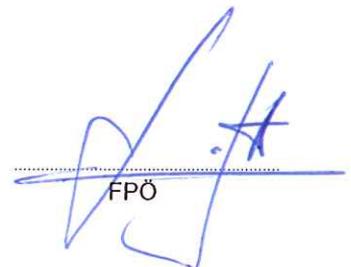

Schriftführer


Vorsitzender


SPÖ


ÖVP


PROM


FPÖ